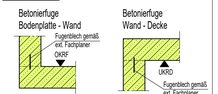
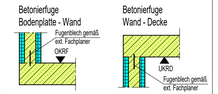
Grundriss 2. Kellergeschoss / Gründung Gebäude C Teil 1

Abdichtung in WU-Bauteilen
(Ausführung gemäß ext. Fachplaner)

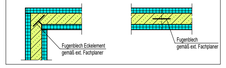
Ortbetonbauweise

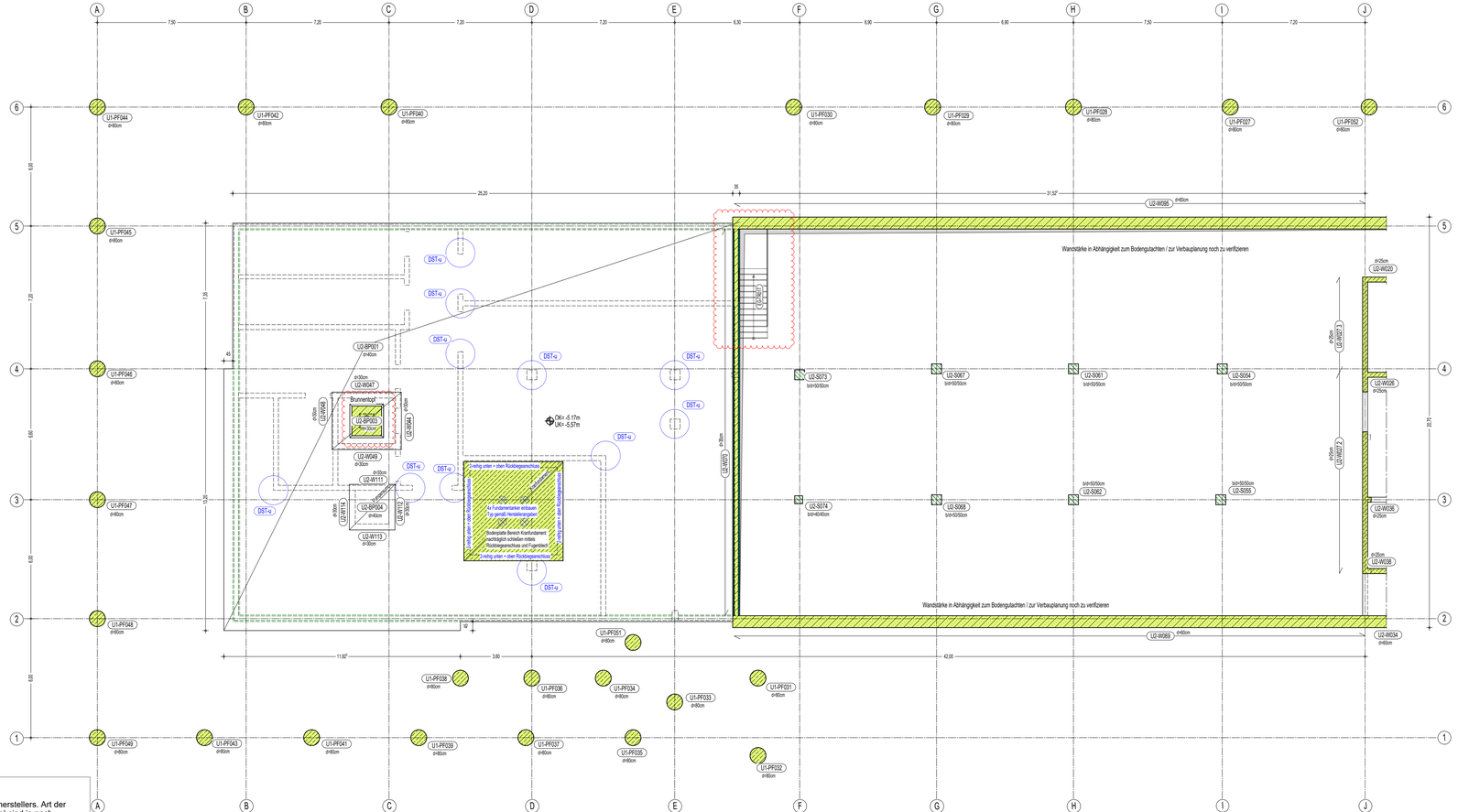


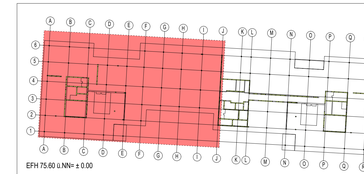
Halbfertigteilbauweise







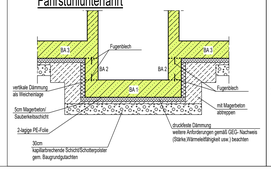




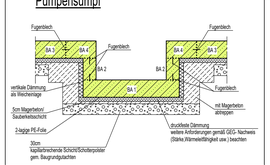
Höhensprung Fundamente



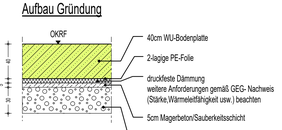
unterschiedliches Gründungsniveau Fahrstuhlunterfahrt



unterschiedliches Gründungsniveau Pumpensumpf



Aufbau Gründung



HINWEISE BOHRPFAHL
Die Bohrpfahlkonstellationen sind exemplarisch dargestellt.
Dieser Plan dient als Grundlage für die Statik und Werkpläne des Pfahlherstellers. Art der Pfähle, deren genaue Lage, Durchmesser und Anzahl (bei Pfahlgruppen) sind je nach Systemstatik des gewählten Systems durch den Hersteller vorzugeben bzw. zu spezifizieren.
Die Angaben des Bodengutachtens sind zu beachten.

FUNDAMENTE / GRÜNDUNG
Die in der statischen Berechnung angenommene, zulässige Bodenpressung von **500** kN/m² ist bauseits zu überprüfen.
Bei Abweichungen oder ungleichmäßigen Gründungsverhältnissen ist der Planaufsteller zu benachrichtigen. Gründungssohle frostfrei legen, mind. 0,80 m unter Gelände.
Baugrund gegen Auswaschen, Aufweichen oder Auffrieren sichern.
DIN EC 1997-1, DIN 1054 und Baugrundgutachten beachten.

ABDICHTUNG DER DEHNFUGEN IN WU-BAUTEILEN
Dehnfugen zwischen WU-Bauteilen zweier unterschiedlicher Bauabschnitte sind mittels bauaufsichtlich zugelassenen Dehnfugenbändern (z.B. System Kunex oder gleichwertiger Art) abzudichten.

ABDICHTUNG DER ARBEITSFUGEN IN WU-BAUTEILEN
Arbeitsfugen der WU-Bauteile sind mittels bauaufsichtlich zugelassenen Fugenabdichtungen (z.B. System Pentaflex oder gleichwertiger Art) abzudichten.

BETON
Sichtbeton - Anforderungen nach Angaben des Architekten. Falls nicht gesondert angegeben, Ausführung in SB 2
C 30/37 | C 35/45 | Fertigteil
C 30/37-WU | C 35/45-WU | Fertigteil-WU
Stahlbeton - nicht tragend ≥C20/25
Sämtliche Betonkanten sind mit Dreikantleisten zu brechen.

MAUERWERK
Mauerwerk | nicht-tragendes Mauerwerk

STAHL
Stahlgüte: S235, S355

POSITIONSBEZEICHNUNG (EG-D101) Geschoss_Bauteil_Positionsnummer

Bauteile:
D - Decke
W - Stahlbetonwand
WT - Stahlbetonwand als wandartiger Träger
M - Mauerwerkswand
S - Stütze
TR - Treppe

Ua - Unterzug
Ub - Überzug
Uc - Unter- + Überzug
BP - Bodenplatte
Fu - Fundament
T - Träger (Stahl)

Positionsnummern:
00 - Allgemein/Geschossübergreifend
04 - 4. Obergeschoss / Dachaussteg
03 - 3. Obergeschoss
02 - 2. Obergeschoss
01 - 1. Obergeschoss

EG - Eingeschoss
U1 - 1. Kellergeschoss
U2 - 2. Kellergeschoss
GR - Gründung

Bauteil		Expositions-klasse	Feuchtig-keitsklasse	Rissbreite W cal [mm]	Betondeckung (EC 2-1-1) △ C [cm]	C_{nom} [cm]
Flachdach	oben =	XC3	WO	0,3	1,5	3,5
Flachdach	unten =	XC1	WO	0,3	1,0	2,5
Innenbauteile (Decken, Wände, Stützen, ...)	=	XC1	WO	0,4	1,0	2,5
Außenwände Erdseite	=	XC2	WF	0,3	1,5	3,5
Außenwände (-stützen) innen	=	XC1	WO	0,4	1,0	2,5
Außenwände (-stützen) außen	=	XC3	WO	0,3	1,5	3,5
Bodenplatte	oben =	XC1	WO	0,3	1,0	2,5
Bodenplatte	seitlich + unten =	XC2	WF	0,3	1,5	3,5
Fundamente allg.	=	XC2	WF	0,3	1,5	3,5

hiervon abweichende Angaben siehe Grundriß

NICHTTRAGENDE TRENNWÄNDE (in den Architektenplänen dargestellt):

Angesetzt	Trennwandzuschlag (TWZ)	Max. zulässiges Gesamtgewicht
X	Δg_k = 1,20 kN/m² Deckenfläche	Wandgewicht: $\Delta g_k \leq$ 5,00 kN/m Wand
	Δg_k = 0,80 kN/m² Deckenfläche	Wandgewicht: $\Delta g_k \leq$ 3,00 kN/m Wand

Trennwandzuschlag (TWZ) in den Verkehrslasten enthalten. Bei Nutzlasten ≥ 5 kN/m² kann dieser Zuschlag entfallen, da in diesen Fällen das zulässige Wandgewicht bereits ≤ 5,00 kN/m² beträgt.
Der Wandkopf nicht tragender Wände ist erst nach dem Ausschalen der darunter und darüber liegenden Decken mittels Mörtel zu unterstopfen.

HINWEISE MAßE
Alle Maße sind vor Ausführung örtlich und rechnerisch zu prüfen.
Die Ausführungszeichnungen sind nur in Verbindung mit den Zeichnungen der einzelnen Fachplaner gültig.
Auftretende Differenzen sind vor Ausführung mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen.

Datum:	Bearbeiter(in):	geprüft:	Vermerk:	Index:
26.08.2026	MS	MM/MW	Vorabzug LP4	01
18.05.2026	MS	MM/MW	Ersterstellung LP4	--

Ausschreibungsplanung

Bauherr(in):
vertreten durch
Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW
Nutzer / Mieter(in):
Fachhochschule Münster
Hüfferstraße 27 - 48149 Münster

Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW
Münster
Hohenzollernring 80
D - 48145 Münster
Telefon: +49 251 9370 - 0
Telefax: +49 251 9370 - 880
E-Mail: ms.poststelle@blb.nrw.de
Internet: www.blb.nrw.de

Projekt:
10-12-2005-21-001 (SAP-Projekt-Nummer)
MS FH CST ENB C ENB Q NB F (Projektbezeichnung)
Wirtschaftseinheit / Liegenschaft: WE 2005
FH Münster, Campus Steinfurt
Stegerwaldstraße 39 - 48565 Steinfurt
Objekt/Bauwerk/Gebäude
GE 0020
Ersatzneubau C

Planbezeichnung/Darstellung: Tragwerksplanung - Genehmigungsplanung
Decke über dem 2. Kellergeschoss Teil 1/2
Bauteil / Trakt: C
Geschoss / Anlage: 2. KG
Planinhalt: Grundriss
Planschlüssel: 2005_FTP_4_PO_C801_U2_TWP_01_v_Positionsplan 2.KG Teil 1
Dateipfad: I:\21156 - FH Münster Campus Steinfurt
Modell-Name: 2005_FTP_TW_TC_20261001CLPH4.ifc
Layout-Name: 2005_FTP_4_PO_C801_U2_TWP_01_v_Positionsplan 2.KG Teil 1
Planart: Genehmigungsplanung
Fachbereich: Tragwerksplanung
Gezeichnet: MS
Geprüft: MS
01.10.2026
Entwurfsverfasser (gem. §70 BauO NRW):
Blatt-Nr.: 01
Maßstab: 1:100
Blattgröße/-rand: 594.00 x 1189.00 mm
Plotdatum: 01.10.2026
Index: 01

VORABZUG

H/B = 594 / 1189 (0.71m²)